

## Mozartwoche 2015

**Vom 22. Jänner bis 1. Februar 2015 lädt die Stiftung Mozarteum Salzburg zur Mozartwoche ein.**

Marc Minkowski verlängert um zwei weitere Jahre als Künstlerischer Leiter der Mozartwoche und wird bis 2017 gemeinsam mit dem kfm. Geschäftsführer und Künstlerischen Leiter der Stiftung Mozarteum Salzburg Matthias Schulz das Festival programmieren.

*Johannes Honsig-Erlenburg, Präsident der Stiftung Mozarteum Salzburg:*

*„Es ist eine große Freude für die Stiftung Mozarteum Salzburg, dass die dreijährige Zusammenarbeit mit Marc Minkowski um weitere zwei Jahre, konkret bis 2017 verlängert werden konnte. Marc Minkowski wird somit insgesamt fünf Jahre als Künstlerischer Leiter der Mozartwoche, zusammen mit Matthias Schulz als dem gesamtverantwortlichen Künstlerischen Leiter der Stiftung Mozarteum, tätig sein. Freuen wir uns in dieser Zeit auf Minkowskis Handschrift, die wir bereits erleben und erspüren konnten. Sein Zugang zu Mozart, zur Musik insgesamt möge ein Spiegel für die Geisteshaltung der Stiftung Mozarteum sein: allen Mozart- und Musikfreunden weltweit das Erlebnis des Außergewöhnlichen, des Einzigartigen zu vermitteln.“*

### **Vorwort zum Programm der Mozartwoche 2015**

Wer hätte gedacht, dass drei Jahre so rasch vergehen können? Als wir 2012 gemeinsam mit der Gestaltung der Mozartwoche begonnen haben, war es unser großer Wunsch, jeden Winter auch eine szenische Produktion zu realisieren – und damit diesem seit seiner Gründung vor mehr als einem halben Jahrhundert so vielseitigen Festival in seiner Gesamtheit gerecht zu werden.

Nach „Lucio Silla“ (Marshall Pynkoski, 2013) und „Orfeo ed Euridice“ (Ivan Alexandre, 2014) haben wir für die Mozartwoche 2015 die Kantate „Davide penitente“ ausgewählt, die zum ersten Mal im März 1785 im Wiener Burgtheater gegeben wurde – ein wunderschönes Werk, dessen szenische Umsetzung wir einem einzigartigen Meister seines Fachs anvertrauen: dem „Pferde-Choreographen“ Bartabas und seinem Team der Académie équestre de Versailles. Die Kunst Bartabas' lässt sich kaum kategorisieren – Pferde und Menschen, Musik, Bewegung, Licht und Kostüme verbindet er zu poetischen Gesamtkunstwerken; im deutschsprachigen Raum bisher kaum zu erleben, könnte hingegen anderswo die Anerkennung kaum größer sein. In jüngerer Vergangenheit hat sich Bartabas mit Werken von Strawinsky und Bach intensiv auseinandergesetzt. Er wird in der Felsenreitschule jene Stars auf neue Art ins Rampenlicht stellen, für welche diese einzigartige Stätte vor über drei Jahrhunderten errichtet worden ist: die Pferde.

Alle Facetten Mozarts lassen sich, so sind wir überzeugt, erst erhellen, wenn sie von außen auf unterschiedliche Weise angestrahlt werden. Durch solche Wechselwirkungen können wir das Zeitlose ebenso wie das Zeitgemäße begreifen und erleben. 2015 laden wir Sie ein, sich mit uns auf Mozart allumfassend in Verbindung mit Franz Schubert und Elliott Carter einzulassen.

Ganz im Sinne der von uns angestrebten Vielfalt werden sämtliche Symphonien von Franz Schubert, interpretiert von acht unterschiedlichen Dirigenten, aufgeführt, die Einblicke in



eine aufregende und durchaus von Brüchen gekennzeichnete Entwicklung ermöglichen. Doch auch der lange Zeit vernachlässigte Opernkomponist Schubert kommt zu seinem Recht: Mit einer konzertanten Aufführung von „Alfonso und Estrella“, einem Juwel mit besonders beeindruckenden lyrisch-dramatischen Vorzügen. Unter den Dirigenten finden Sie einige der wichtigsten Vertreter der jüngeren Generation wie Pablo Heras-Casado, Christoph Koncz, Antonello Manacorda, Andrés Orozco-Estrada, Ainars Rubikis und Juraj Valcuha. Kammermusik, Lieder und Klavierwerke von Franz Schubert sind im Programm der Mozartwoche 2015 ebenfalls präsent.

Als Elliott Carter 2012 im Alter von 103 Jahren starb, stand längst außer Streit, dass der zweimal mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnete Komponist einer der wichtigsten Vertreter der Avantgarde war. Daniel Barenboim hat unmittelbar nach Carters Tod 2012 festgehalten, dieser habe „die unterschiedlichsten Welten zusammengebracht“, ohne sie zwangsläufig verbinden zu wollen. Einen Kompositionsauftrag konnte Carter für uns nicht mehr erfüllen, aber wir präsentieren unter anderem seine beiden letzten Werke „Epigrams“ und „Instances“ – Beispiele für die unmittelbare Verständlichkeit der vielfältigen Tonsprache Elliott Carters, die von den großartigen Interpreten seiner Musik bei der Mozartwoche überaus geschätzt wird.

Die Wiener Philharmoniker, seit den Anfängen der Mozartwoche nirgendwo sonst so exklusiv mit Mozart-Repertoire zu erleben, greifen die wesentlichen Themen in drei großen Konzerten rund um Mozart, Schubert und Carter auf. 2015 werden sich einige Künstler auch wieder zyklischen Herausforderungen ‚in Sachen Mozart‘ stellen: Isabelle Faust spielt an einem Abend alle Violinkonzerte, das Hagen Quartett gibt alle Streichquartette, die Pianisten Fazil Say und Kristian Bezuidenhout schließen ihre 2014 begonnene, in doppeltem Sinne komplementäre Auseinandersetzung mit den Klaviersonaten ab.

Wir haben das Glück, dass Mozarts Originalinstrumente – sein Hammerklavier und seine Violinen – ab und zu unsere Museen verlassen dürfen, um in einem zu ihrem Klang passenden Konzertsaal gespielt zu werden: im wunderbaren Großen Saal der Stiftung Mozarteum werden sie in A-Dur-Konzerten von Mozart mit den Spezialisten Thibault Noally und Francesco Corti sowie den Musiciens du Louvre Grenoble zu hören sein.

Als zwei Seiten derselben Medaille lassen sich die Museumskonzerte mit ihrer respektvollen Annäherung an das Original einerseits und das Nach(t)konzert „Mozart on Jazz“ andererseits begreifen. Apropos Medaille: Eine besondere Freude ist es uns, dass die große Pianistin Mitsuko Uchida nicht nur für zwei Konzerte zu Gast sein wird, sondern ihr auch im Rahmen eines Festaktes zu Mozarts 259. Geburtstag am 27. Jänner die Goldene Mozart-Medaille verliehen wird.

Dass wir bei der Mozartwoche in die Zukunft vertrauen und neben den bedeutendsten Interpreten unserer Zeit auch die Großen von morgen präsentieren wollen, zeigt die Fortführung unseres Mozart Kinderorchesters, das erstmals mit dem Superar-Chor auftreten wird. Das Filmprogramm im Mozart-Wohnhaus, wissenschaftliche Gesprächsrunden und „Krönungswerke“ Mozarts am letzten Festivaltag erweitern und vervollständigen das Programm.

Wir freuen uns darauf, die schönen musikalischen Reisen zu Mozart fortzusetzen und laden Sie herzlich ein, uns dabei zu begleiten.

Marc Minkowski & Matthias Schulz



STIFTUNG  
MOZARTEUM  
SALZBURG

## **KÜNSTLER**

### **DAVIDE PENITENTE**

Marc Minkowski, Dirigent · Bartabas, Regie und Choreographie  
Pferde und Reiter der Académie équestre de Versailles  
Les Musiciens du Louvre Grenoble, Salzburger Bachchor  
Christiane Karg, Marianne Crebassa, Stanislas de Barbeyrac

### **DIRIGENTEN**

Pierre-Laurent Aimard, Giovanni Antonini, Laurence Equilbey, Thomas Hengelbrock,  
Pablo Heras-Casado, Christoph Koncz, Lorin Maazel, Antonello Manacorda,  
Marc Minkowski, Andrés Orozco-Estrada, Ainars Rubikis, Andrés Schiff, Juraj Valcuha

### **ORCHESTER**

Camerata Salzburg, Cappella Andrea Barca, Chamber Orchestra of Europe, Il Giardino  
Armonico, Insula Orchestra, Les Musiciens du Louvre Grenoble, Mozart Kinderorchester,  
Mozarteumorchester Salzburg, Sinfonieorchester der Universität Mozarteum,  
Wiener Philharmoniker

### **SÄNGER**

Kerstin Avemo, Stanislas de Barbeyrac, Marianne Crebassa, Diana Damrau, Julie Fuchs,  
Benjamin Hulett, Christiane Karg, Genia Kühmeier, Alastair Miles, Michael Nagy,  
Christine Schäfer, Toby Spence, Johannes Weiser, Markus Werba

### **SOLISTEN**

Pierre-Laurent Aimard, Piotr Anderszewski, Kristian Bezuidenhout, Florian Birsak,  
Gautier Capuçon, Francesco Corti, Veronika Eberle, Isabelle Faust, Marie-Elisabeth  
Hecker, Jos van Immerseel, Sunnyi Melles, Sabine Meyer, Thibault Noally, Emmanuel  
Pahud, Fazil Say, Andrés Schiff, Eric Schneider, Midori Seiler, Daniel Sepec,  
Mitsuko Uchida

### **ENSEMBLES & CHÖRE**

Chœur de Chambre Accentus, Dimitri Naiditch Trio,  
Hagen Quartett, Salzburger Bachchor, Superar-Chor

### **KONZERTKARTEN:**

Karten für die Mozartwoche 2015 können ab sofort im Kartenbüro der Stiftung Mozarteum  
Salzburg schriftlich oder via Email bestellt werden:

Kartenbüro der Stiftung Mozarteum Salzburg, Theatergasse 2, A-5020 Salzburg

Tel: 0043-662-873154, Fax: 0043-662-874454, tickets@mozarteum.at, www.mozarteum.at



STIFTUNG  
MOZARTEUM  
SALZBURG

**FRANZ SCHUBERT**  
**SYMPHONIEN bei der Mozartwoche 2015**

**24.01., Samstag**, 11.00 Uhr, Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#05**  
Cappella Andrea Barca, Solist und Leitung: András Schiff  
Franz Schubert  
Symphonie Nr. 5 B-Dur D 485

19.30 Uhr Großes Festspielhaus **#07**  
Wiener Philharmoniker, Dirigent: Lorin Maazel  
Franz Schubert  
Symphonie Nr. 7 h-Moll D 759 „Die Unvollendete“

**26.01., Montag**, 19.30 Uhr Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#13**  
Camerata Salzburg, Dirigent: Juraj Valeuha  
Franz Schubert  
Symphonie Nr. 3 D-Dur D 200

**27.01., Dienstag**, 19.30 Uhr Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#16**  
Les Musiciens du Louvre Grenoble, Dirigent: Marc Minkowski  
Franz Schubert  
Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944

**28.01., Mittwoch**, 19.30 Uhr Großes Festspielhaus **#19**  
Wiener Philharmoniker, Dirigent: Andrés Orozco-Estrada  
Franz Schubert  
Symphonie Nr. 1 D-Dur D 82

**31.01., Samstag**, 11.00 Uhr Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#27**  
Camerata Salzburg, Dirigent: Pablo Heras-Casado  
Franz Schubert  
Symphonie Nr. 2 B-Dur D 125

19.30 Uhr Großes Festspielhaus **#30**  
Wiener Philharmoniker, Dirigent: Thomas Hengelbrock  
Franz Schubert  
Symphonie Nr. 6 C-Dur D 589

**1.02. Sonntag**, 19.30 Uhr, Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#33**  
Insula Orchestra, Dirigent: Laurence Equilbey  
Franz Schubert  
Symphonie Nr. 4 c-Moll D 417 „Tragische“



STIFTUNG  
MOZARTEUM  
SALZBURG

## **ZYKLEN bei der Mozartwoche 2015**

### **Mozarts Violinkonzerte**

**29.01.**, 19.30 Uhr Stiftung Mozarteum, Großer Saal #22

Il Giardino Armonico, Dirigent: Giovanni Antonini, Isabelle Faust (Violine)

Mozart

Konzert B-Dur für Violine und Orchester KV 207

Konzert D-Dur für Violine und Orchester KV 211

Konzert G-Dur für Violine und Orchester KV 216

Konzert D-Dur für Violine und Orchester KV 218

Konzert A-Dur für Violine und Orchester KV 219

### **Mozarts Klaviersonaten**

**25.01.**, 15.00 Große Universitätsaula #09,

Mozarts Klaviersonaten, Fazil Say Klavier

Mozart

Sonate C-Dur KV 309

Sonate G-Dur KV 283

Sonate F-Dur KV 332

Sonate C-Dur KV 279

Sonate D-Dur KV 311

**26.01.**, 15.00 Uhr Große Universitätsaula #12

Mozarts Klaviersonaten, Kristian Bezuidenhout Hammerklavier

Mozart

Sonate D-Dur KV 576

Sonate C-Dur KV 330

Sonate B-Dur KV 570

Sonate Es-Dur KV 282

**28.01.**, 15.00 Uhr Große Universitätsaula #18

Mozarts Klaviersonaten, Fazil Say Klavier

Mozart

Sonate C-Dur KV 545

Sonate B-Dur KV 281

Sonate F-Dur KV 280

Sonate D-Dur KV 284

Sonate a-Moll KV 310



STIFTUNG  
MOZARTEUM  
SALZBURG

**29.01., Donnerstag**, 15.00 Uhr Große Universitätsaula #21  
Mozarts Klaviersonaten, Kristian Bezuidenhout Hammerklavier

Mozart

Sonate A-Dur KV 331

Sonate F-Dur KV 533

Sonate c-Moll KV 457

Sonate B-Dur KV 333



STIFTUNG  
MOZARTEUM  
SALZBURG

## **Mozarts STREICHQUARTETTE bei der Mozartwoche 2015**

**23.01. Freitag, 15.00** Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#03**

Mozart

Quartett G-Dur für zwei Violinen, Viola und Violoncello KV 387

Quartett d-Moll für zwei Violinen, Viola und Violoncello KV 421

Quartett Es-Dur für zwei Violinen, Viola und Violoncello KV 428

**24.01. Samstag, 15.00** Uhr Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#06**

Mozart

Quartett B-Dur für zwei Violinen, Viola und Violoncello KV 458,

Quartett A-Dur für zwei Violinen, Viola und Violoncello KV 464,

Quartett C-Dur für zwei Violinen, Viola und Violoncello KV 465

**30.01. Freitag, 15.00** Uhr Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#25**

Mozart

Quartett D-Dur für zwei Violinen, Viola und Violoncello KV 499,

Quartett D-Dur für zwei Violinen, Viola und Violoncello KV 575,

Quartett B-Dur für zwei Violinen, Viola und Violoncello KV 589

**31.01. Samstag, 15.00** Uhr Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#28**

Mozart

Quartett F-Dur für zwei Violinen, Viola und Violoncello KV 590,

Quintett A-Dur für Klarinette, zwei Violinen, Viola und Violoncello KV 581



STIFTUNG  
MOZARTEUM  
SALZBURG

**ELLIOTT CARTER**  
**bei der Mozartwoche 2015**

**Freitag, 23.01.**, 11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#02**  
Sinfonieorchester der Universität Mozarteum, Dirigent: Ainars Rubikis,  
Preisträger des Auswahlspiels der Universität Mozarteum Solisten

Elliott Carter  
„Dialogues II“ für Klavier und Kammerorchester  
„Two Controversies and a Conversation“ für  
Klavier, Perkussion und Kammerorchester

**Sonntag, 25.01.**, 15.00 Film Elliott Carter – „A Labyrinth of Time“

**Mittwoch, 28.01.**, 19.30 Großes Festspielhaus **#19**  
Wiener Philharmoniker, Dirigent: Andrés Orozco-Estrada,  
Gautier Capuçon (Violoncello)

Elliott Carter  
Symphonie Nr. 1

**Donnerstag, 29.01.**, 11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#20**  
Pierre-Laurent Aimard (Klavier), Mitglieder des Chamber Orchestra of Europe

Elliott Carter  
Quintett für Klavier und Bläser  
„Au Quai“ für Fagott und Viola  
„Duetto“ für Violine und Violoncello  
„Inner Song“ für Oboe  
„Duetto“ für Violine und Violoncello  
„Retracing II“ für Horn  
„Enchanted Preludes“ für Flöte und Violoncello

**Samstag, 31.01.**, 11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#27**  
Camerata Salzburg, Dirigent: Pablo Heras-Casado,  
Emmanuel Pahud (Flöte), Kerstin Avemo (Sopran)

Elliott Carter  
„Flute Concerto“ für Flöte und Ensemble  
„What Are Years“ für Sopran und Kammerensemble

**Sonntag, 01.02.**, 11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#31**  
Chamber Orchestra of Europe, Leitung und Klavier: Pierre-Laurent Aimard

Elliott Carter  
„Instances“ für Kammerorchester  
„Epigrams“ für Klavier, Violine und Violoncello

15.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#32**  
Mozart Kinderorchester, Superar-Chor, Dirigent: Marc Minkowski,  
Christoph Konec, Dirigent und Leitung, Sunnyi Melles Moderation

Elliott Carter  
„Sound Fields“ für Orchester